

Allgemeines Journal

UHRMACHERKUNST.

Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1.20. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10%, 4—8 Mal 20%, 9—26 Mal 33 1/2%, 27—52 Mal 50% Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG,
den 6. Oktober 1883.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.
Ferdinand Rosenkranz: verantwortlicher Redakteur und Miteigenthümer.

Inhalt: Uhrmacherschule zu Chaux-de-fonds. — Ueber Uhrenöl. — Ueber Edelsteingravirung. — Rathschläge für junge Uhrmacher (Fortsetzung). — Sprechsaal. — Literatur. — Verschiedenes. — Briefkasten. — Anzeigen.

Verzeichnis derjenigen Nummern der Lotterie der deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte, welche mit Gewinnen gezogen wurden. Den gesetzlichen Bestimmungen gemäs veröffentlichen wir in dieser und in der nächsten Nr. unseres Journals nochmals alle diejenigen Nrn., welche mit Gewinnen gezogen wurden, der betreffende Gewinngegenstand ist in Nr. 37 S. 296 näher bezeichnet.

Loos- Nummer 160, 202, 221, 345, 367, 378, 556, 571, 645, 773, 777, 1009, 1137, 1164, 1165, 1243, 1270, 1370, 1441, 1612, 1632, 1897, 1952, 1989, 2091, 2152, 2585, 2714, 2783, 2839, 3205, 3237, 3416, 3447, 3480, 3561, 3613, 3656, 3752, 3810, 4016, 4105, 4111, 4515, 4626, 4719, 4766, 4822, 4844, 4974, 5044, 5085, 5263, 5305, 5448, 5552, 5619, 5775, 5916, 5923, 6030, 6103, 6218, 6318, 6355, 6399, 6415, 6521, 6567, 6585, 6613, 6722, 6766, 6798, 6963, 7130, 7213, 7230, 7427, 7475, 7530, 7548, 7575, 7623, 7702, 7708, 7749, 7851, 7994, 8062, 8066, 8121, 8225, 8252, 8260, 8309, 8364, 8491, 8584, 8592, 8709, 8899, 9089, 9164, 9185, 9215, 9342, 9516, 9542, 9703, 9816.

Uhrmacherschule zu Chaux-de-fonds.

Bericht über das 18. Schuljahr 1882—83.

Statistisches: Im Verlauf obigen Schuljahres besuchten 56 Zöglinge die Anstalt, wovon am Schluss noch 35 anwesend waren, die sich auf die einzelnen Klassen nachstehend vertheilen: 6 in der Klasse für Vorarbeiten, Rohwerke, Aufzugmechanismen; 14 für Triearbeiten; 11 für Hemmungen; 1 für Repassagen; 3 augenblicklich ohne bestimmte Klasse.

Ausgeführt wurden in dem betreffenden Jahre: 53 Rohwerke für Bügelaufzuguhren, 50 Aufzugmechanismen, 1 Viertelkadratur, 125 Finissagen, 96 Ankerhemmungen, 16 Cylinderhemmungen, 10 Repassagen, 69 Reglagen mit flacher Spirale, 71 Reglagen mit Breguetspirale.

Bei dem am 25. und 26. Juni stattgehabten Examen legten die Klassen nachstehende Arbeiten vor: der Vorkursus Drehrollen in Messing und Stahl, sowie kleine Werkzeuge; die Abtheilung für Rohwerke und Aufzugmechanismen mehrere Rohwerke mit Federhaus, und Bügelaufzugmechanismen; in der Abtheilung für Finissagen hatte jeder Schüler die gleiche Arbeit, bestehend in der Fertigstellung eines vollständigen Räderwerkes nebst Zeigerwerkes bis zur Plantirung geliefert; ebenso war den Schülern der Hemmungsklasse eine gleichmässige Aufgabe gestellt worden, eine Ankergabel, fertiggestellt und mit ihrer, mit Zapfen versehenen Welle verbunden; sowie eine Scheibe, welche 6 Arten von Steinfassungen enthält.

In allen vorgenannten Klassen war das Ergebnis der Prüfung ein gleichmässiges, wohingegen die theoretischen Fächer grössere Unterschiede aufzuweisen hatten.

Ausstellung zu Zürich. Die Schule hat an dieser Ausstellung ebenfalls theilgenommen, die Arbeiten waren mit denjenigen der Schule zu Locle zu einer Gruppe vereinigt, und bewiesen, welch' guter Einklang zwischen diesen beiden Bildungsanstalten der Neuenburger Berge herrscht.

Die Ausstellung der Schule zu Chaux-de-fonds umfasste einen Theil der, von den Schülern im Laufe des Jahres 1882/83 angefertigten Arbeiten, bestehend in Kadraturen, Bügelaufzugmechanismen, Finissagen, Hemmungen, Reglagen; ferner mehrere von Schülern gefertigte Zeichnungen aus der Mechanik und Uhrmacherei, sowie Lehrapparate, die entweder von den Lehrern selbst oder auswärts gefertigt waren und zur Erläuterung des theoretischen Unterrichtes in der Uhrmacherei oder zum besseren Verständnis der Erklärungen des Lehrers in den Werkstätten dienen, und zuletzt waren noch photographische Abbildungen eines Theiles der Schulwerkzeuge beigelegt.

Oeffentlicher Unterricht. Dieser wurde, wie in den Vorjahren durch den Leiter der Anstalt, Herrn Junod ertheilt und behandelte mit Erfolg die nachgenannten Themen: Bewegung der Körper, Messen der Zeit durch die gleichförmige Bewegung eines Körpers, der Tag, Eintheilung des Tages vermittels maschineller Vorrichtungen. Der Regulator (Pendel oder Unruhe), ein Hauptbestandtheil dieser Maschinen. Studien über die Pendelbewegung, das einfache Pendel, das zusammengesetzte Pendel, Aufhängung, Kompensation. Von der Unruhe und der Spirale, Schwingungsdauer, Kompensation; Endkurven der Spirale. Von den Einrichtungen, welche zur Unterhaltung der Bewegung des Regulators dienen: 1. die Hemmung, Wirkung der Kraft